

RS OGH 1993/8/11 9ObA120/93 (9ObA121/93), 8ObA2255/96t, 8ObA21/98s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.08.1993

Norm

ABGB §1029 B3

ABGB §1151 XII

Rechtssatz

Gibt anlässlich der Eingliederung des Betriebes oder Unternehmens in einen Konzern die mit Zustimmung oder Duldung der Leitung des beherrschenden Unternehmens anstelle des bisherigen Vertreters des Dienstgebers tatsächlich Dienstgeberfunktionen ausübende natürliche Person den Dienstnehmern des eingegliederten Betriebes gegenüber Erklärungen über die künftige Gestaltung ihrer Arbeitsverträge ab, ist diese Erklärung gemäß § 1029 ABGB der in Frage kommenden Konzerngesellschaft zuzurechnen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 120/93
Entscheidungstext OGH 11.08.1993 9 ObA 120/93
Veröff: SZ 66/93 = DRdA 1994,148 (Kerschner)
- 8 ObA 2255/96t
Entscheidungstext OGH 30.01.1997 8 ObA 2255/96t
Auch
- 8 ObA 21/98s
Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 ObA 21/98s
Vgl auch; Beisatz: Schlüssige Eingliederung der Arbeitsverhältnisse in den Konzern. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0020493

Dokumentnummer

JJR_19930811_OGH0002_009OBA00120_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at